Der Madamenhof

Der Madamenhof ist ein gemeinsames Projekt der Braunschweiger Diakonie zur Förderung der Integration sozial benachteiligter Menschen im Stadtteil. In enger Kooperation bieten hier der Stadtteilladen West und der Diakonietreff des Diakonischen Werkes Braunschweig ein integriertes Angebot der Beratung und der sozialen Stadtteilarbeit. Dazu gehören ein täglicher Mittagstisch, regelmäßige Gruppenangebote und kulturelle Veranstaltungen.

Der Madamenhof versteht sich als Ort der Begegnung und ist Treffpunkt für Einzelpersonen, Gruppen und Initiativen im Stadtteil. Im Rahmen des Bundesprogramms „Soziale Stadt“ ist der Madamenhof mit vielen sozialen Einrichtungen im Stadtteil vernetzt.

Öffnungszeiten
Montag - Freitags
10.00 - 14.00 Uhr

Diakonische Gesellschaft
Wohnen und Beraten

Diakonische Gesellschaft
Wohnen und Beraten mbH
Stadtteilladen West
Madamenhof 156
38118 Braunschweig
stadtteilladen-west@diakonie-dwb.de

Tel. 0531 - 897329
Fax 0531 - 28019411

www.diakonie-dwb.de

Mitarbeiter
Kathrin Thomas, Sozialarbeit
k.thomas@diakonie-dwb.de

Dunja Droske, Sozialarbeit
d.droske@diakonie-dwb.de

Dirk Hildebrandt, Sozialarbeit
d.hildebrandt@diakonie-dwb.de

Sandra Runne, Sozialarbeit
s.runne@diakonie-dwb.de

Sprechzeiten

Montags	15.00 - 17.00 Uhr
Dienstags	10.00 - 12.00 Uh
Mittwochs	11.30 - 13.30 Uhr
Donnerstags	10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?
Wir freuen uns über Sach- oder Geldspenden.
Spendenkonto Stiftung Wohnen und Beraten
IBAN: DE 88 2695 1311 0161 1761 28
BIC: NOLADE 21 GFW
Verwendungszweck: STL West

Im Verbund der
Dachstiftung Diakonie

Stadtteilladen West im Madamenhof

Gemeinsam Probleme lösen

Diakonische Gesellschaft
Wohnen und Beraten

Unsere Arbeit

Manchmal führen Lebenskrisen dazu, dass man alleine nicht mehr zurechtkommt. Arbeitslosigkeit bringt finanzielle Probleme mit sich, Schulden häufen sich an. Suchtprobleme können dazu kommen. Freunde ziehen sich zurück, der Partner oder die Partnerin will die Trennung. Der Verlust der Wohnung droht. Der Kreislauf von Armut und gesellschaftlicher Isolation scheint unüberwindbar.

Da ist es gut, wenn man jemanden zur Seite hat, mit dem man die Schwierigkeiten ordnen und überwinden kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten unterstützen und beraten in Beratungsstellen in verschiedenen Städten der Region.

Unserem christlich-diakonischen Menschenbild entsprechend, begegnen wir den zu uns kommenden Menschen mit einer zugewandten und respektvollen Haltung. Unsere Arbeit ist geprägt von Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Religionen, Kulturen und Lebenseinstellungen.

Integration und gesellschaftliche Teilhabe sind Maßstäbe unseres Handelns.

Wir bieten

Beratung und Unterstützung

- bei persönlichen Problemen
- in Angelegenheiten des SGB II und SGB XII, sowie in anderen Rechtsfragen
- bei der Beschaffung von Papieren
- bei Wohnungsangelegenheiten wie Mietschulden oder Kündigung
- bei der Wohnungs- und Arbeitssuche
- bei finanziellen Angelegenheiten und bei der Schuldenregulierung
- beim Umgang mit Ämtern und Vermietern bei der Vermittlung an weiterführende Hilfeangebote
- bei hauswirtschaftlichen Notlagen
- in Form ambulanter Betreuung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen im Rahmen der Eingliederungshilfe

Mit uns können Sie reden…

- über Probleme mit Ihrer Wohnung (z.B. Kündigung)
- über Probleme mit dem Jobcenter
- über Angelegenheiten des SGB II, SGB XII sowie andere Rechtsfragen
- über finanzielle Angelegenheiten (z.B. Schulden)
- über gesundheitliche Probleme
- über persönliche Probleme
- über weiterführende Hilfeangebote